

Welchen Engeln folgen?

Die Adventszeit mit Kerzenschein in der Dunkelheit steht vor der Tür. Wir schmücken unsere Stuben mit Allerlei. Darunter sind Engelsgestalten.

Auch wenn Rentiere oder Hirsche, oder der Weihnachtsmann ihnen Raum abnehmen, haben Engel immer Konjunktur. Vielfältig ist die Funktion, die wir Engeln zumessen. Manche finden sie einfach schön, andere kitschig. Andere belächeln Engel, andere erhoffen Schutz und finden Begleitung durch sie. Andere wünschen sich Sterbeengel oder Todesengel, die ihnen den Übertritt leichter machen. Wieder andere sehnen sich nach einem Engel, der ihnen die Liebe schenkt, die sie bisher noch nie erlebt oder gefunden haben. Schliesslich gibt es in der Bibel Engel, mit oder ohne Namen. Sie treten allein oder in Scharen, so wie damals bei den Hirten auf dem Feld in Bethlehem, auf. Das zentrale Anliegen der biblischen Engel mündet in einem Satz: Fürchte dich nicht. Du brauchst keine Angst zu haben, was auf dich zukommt, kann dein Personsein vor Gott nicht verletzen.



Engel am Portal der Kathedrale in Reims (Frankreich).

Von der Bibel her haben Engel in Gemälden und in Darstellungen der Kirchen einen Platz gefunden. Und manch Kathedrale birgt so einen Schatz, der uns verstehen lässt, wie Menschen vor 500 oder 800, oder 1000 Jahre mit ihrem Engelglauben gelebt haben. Für mich zählt zu den schönsten Engeln, der lächelnde Engel am Kirchenportal der Kathedrale von Reims. Was ihn besonders macht und ihn von anderen unterscheidet, ist sein freundlicher Gesichtsausdruck. Sonst tragen Engel einen neutralen Gesichtsausdruck. Hier in Reims hat der Bildhauer dem Engel ein Lächeln in sein Gesicht gezaubert. So geht der aufmerksame Besucher dieser prächtigen Kirche nicht wie sonst an strengen Bildern, die ihn auf das jüngste Gericht und seine Gefährlichkeit hinweisen, sondern an diesem Engel vorbei, der ihn freundlich begrüsst und einfach anlächelt. Im Berner Münster gibt es ebenfalls eine Menge an Engelfiguren, die zum Lesen der Gedanken, die die Bildhauer einst fest in Stein gemeisselt haben, einladen.

Um den Reformationssonntag hatten sich in diesem Jahr im Berner Münster

lebende Engel eingefunden. Fünfzig waren es an der Zahl. Sie standen je einzeln an erhabenem Ort im Chor auf einem Baugerüst. Hintereinander traten sie auf. Sie hielten Blätter in ihren Händen und lasen davon ab. Wenn ein Blatt zu Ende gelesen war, liessen sie es ins Kirchenschiff, was von ihrem Ort zehn Meter in die Tiefe ging, fallen. Jeder las so zwei Stunden und wurde nahtlos durch die folgende Person ersetzt. Keine Pause. Und dieses Lesen wurde auch von der Nacht nicht unterbrochen. Unten im Kirchenschiff sassen verstreut Menschen, die eine Zeitlang zuhörten, und dann wieder gingen. Andere folgten. Es war ein buntes Hin und Her der Menschen im Kircheninnern, nur der Leserhythmus blieb so fünf ganze Tage und Nächte gleich.

Sie ahnen jetzt bestimmt, was da gelesen wurde: Die ganze Bibel in einem Rutsch. Frühzeitig zum Reformationsjubiläum hat die Bibelgesellschaft in Deutschland eine Neuauflage der Lutherbibel herausgegeben. Sie wurde in fünf Tagen und Nächten im Berner Münster von Studenten der Hochschule für Kunst in Bern (HKB) ganz gelesen.

Mich lockte das Projekt an und bin einmal am Abend und einmal am Mittag im Münster gewesen, und habe Abschnitte aus dem 1. Samuelbuch, wo es um König David geht, gehört, und dann aus dem Buch Hiob. Ich hörte wieder einmal Sätze, die auch mir als erfahrenen Theologen, Mühe machen,

Fortsetzung auf Seite 2



Der Gerüstprediger, Marathonlesung, HKB-Studenten lesen im Münster die Bibel. (Bild: Walter Pfäffli)

INHALTSVERZEICHNIS

<p>■ Aus der Gemeinde 2–6 <i>Infos aus dem Gemeinderat</i></p>	<p>■ Schulen 10–12 <i>Bericht des Schulpräsidenten, Herbstwanderung</i></p>	<p>■ Vereine 17–19</p>
<p>■ Kirchgemeinden 7–9 <i>Angebote Burg, Propstei, kath. Kirche</i></p>	<p>■ Plattform 13–15</p>	<p>■ Kinder 20</p>

oder meinen Protest provozierten, aber ich hörte auch Sätze, die Balsam für die Seele sind.

Beglückt ging ich heraus, als ich zum Schluss den Spitzensatz aus dem Buch Hiob mitnehmen durfte: «Ich weiss, dass mein Erlöser lebt» (Hiob 19,25). Mir wurde dieser Satz einfach so zugesprochen von diesem Engel, dessen Gesicht ich kaum sehen konnte, der nicht namenlos war – sein Name konnte ich auf einer Liste der Lesenden sehen –, allerdings der Name war ohne Bedeutung für mich. Bedeutsam für mich war, dass dieser Engel mir einen Bibelvers zugesprochen hatte, der mich trug, tröstete und mir Kraft für die Aufgaben der Zukunft gibt.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie Ihre eigenen Engelerfahrungen machen, die Ihnen Dankbarkeit und Freude geben, und Ihnen helfen, dunkle Tage und Situationen zu bestehen.

Gesegnete Adventszeit.

*Wagenhausen im November 2016
Dekan Arno Stöckle*

IMPRESSUM

Herausgeber

Gemeinde Wagenhausen
Talacker 1
8259 Kaltenbach
Tel. 052 742 82 59
Fax 052 742 82 57
gemeinde@wagenhausen.ch
www.wagenhausen.ch

Redaktionsleitung

Conny Vetterli-Achermann
conny.vetterli@bluewin.ch

Redaktionsteam

Doreen Zimmermann
Manuela Wunderli
Karin Vetterli-Ruh
Harry Müller

Auflage: 800 Ex.

Druck und Layout

Druckerei Steckborn, Steckborn



Informationen aus dem Gemeinderat

Propsteiparkplatz

Der Parkplatz befindet sich in einem teilweise desolaten Zustand. Der Kiesbelag weist grosse Löcher auf, bei Regenfällen läuft das Oberflächenwasser schlecht ab und es bleiben Wasserlachen liegen. Der Parkplatz dient auch der Kirchgemeinde Wagenhausen bei Gottesdiensten, Abdankungsfeiern und anderen Veranstaltungen in der Propstei Kirche. Nachdem die Glasentsorgung zum Volg Laden gezügelt worden ist, beabsichtigt der Gemeinderat den Parkplatz nachhaltig zu sanieren. Er wird ein Ingenieurbüro mit der Ausarbeitung einer einfachen Projektstudie beauftragt. Die Kosten dafür sind im Budget 2017 berücksichtigt.

Werkleitungskataster der Gemeinde

Die Werkleitungen in unserer Gemeinde werden bisher von verschiedenen Planungsbüros digital nachgeführt und verwaltet. Für die Verwaltung wie auch für Planungsbüros und unsere Einwohnerinnen und Einwohner ist es äusserst mühsam, Informationen über Werkleitungen abzufragen. Die Gemeinde Wagenhausen hat sich im Frühling 2016 dem GIV Verband im Kanton Thurgau angeschlossen. In den nächsten Jahren müssen kantonale Vorgaben bezüglich Führung und Abgabe von Werkinformationen umgesetzt werden. Der Gemeinderat hat entschieden, dass die gesamte Datenverwaltung beim Büro Holenstein Ingenieure AG in Diessenhofen platziert werden soll. Ebenfalls ist die Füh-

rung des Web GIS und die Führung der verschiedenen Leitungskataster an die Firma Holenstein Ingenieure AG vergeben worden. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass mit dem Übertrag der Kataster Führung (Felderhebung und Systemnachführung) an die Firma Holenstein Ingenieure AG eine höhere Effizienz und somit tiefere Kosten für das Gesamtsystem erzielt werden können. Dies bewirkt auch eine Qualitätssteigerung und gibt der Gemeinde als Eigentümerin die wichtige Investitionssicherheit. Im Budget 2016 sind unter den Konten Werke die nötigen Mittel budgetiert.

Grabarbeiten der Swisscom

Die Swisscom wird im November/Dezember im Gebiet Chlingeriet in Wagenhausen Grabarbeiten durchführen. Die bestehende Freileitung wird durch eine erdverlegte Leitung ersetzt um die Versorgungssicherheit besser zu gewährleisten.

Ersatz der Christbaumbeleuchtung

Auch diese Jahr wird vor dem Gemeindehaus in Kaltenbach während der Adventszeit wieder ein Christbaum aufgestellt. Die bisherige Beleuchtung ist teilweise defekt und in der Anzahl ungenügend. Der Gemeinderat möchte auch weiterhin an dieser schönen Tradition festhalten und hat die Anschaffung einer neuen Weihnachtsbeleuchtung beschlossen. Die Kosten dafür belaufen sich auf Fr. 800.00.–.

Sitzungstermine des Gemeinderates Dezember 2016 bis Februar 2017

Die Sitzungen des Gemeinderates finden im Rhythmus von 2 Wochen jeweils am Montagabend statt. Der Sitzungsbeginn ist um 18.30 Uhr.

5. Dezember 2016, 19. Dezember 2016,

9. Januar 2017, 28. Januar 2017

6. Februar 2017, 20. Februar 2017



Gemeindeversammlung:

Freitag 25. November 2016 in der Turnhalle des Schulhauses Kaltenbach

Auflage Hochwasserschutzprojekt

Das Hochwasserschutzprojekt unserer Gemeinde ist bis am 1. September 2016 öffentlich aufgelegt worden. Während dieser Auflage sind beim Gemeinderat zwei Einsprachen eingegangen. Der zuständige Gemeinderat Kaspar Birrer und die beauftragten Planer stehen im Gespräch mit den Einsprechern. Der Gemeinderat möchte bis Mitte Dezember die beiden Einsprachen möglichst abschliessend behandelt haben.

Rücktritt als Urnenoffiziant

Ernst Rhyn aus Wagenhausen hat dem Gemeinderat schriftlich mitgeteilt, dass er sein Amt per Ende 2016 aus persönlichen Gründen niederlegen möchte. Seit dem 18. März 1979 und somit seit 37 Jahren, setzt sich Ernst Rhyn als Urnenoffiziant für unsere Gemeinde ein. Der Gemeinderat respektiert seinen Wunsch während der laufenden Amtszeit zurückzutreten und dankt ihm herzlich für seinen Einsatz und sein Engagement für die Gemeinde Wagenhausen.

Der Gemeinderat ist erfreut, mit Patric Brugger aus Wagenhausen einen geeigneten Ersatz gefunden zu haben. Die Wahl erfolgt an der Gemeindeversammlung vom 25. November 2016.

Vereinsunterstützung

Der Handballclub Kaltenbach ersucht den Gemeinderat um einen Unterstützungsbeitrag für ihr Trainingsweekend im Herbst 2016. Der Gemeinderat unterstützt die Förderung des Jugendsportes und dankt allen Helfern und Trainern für ihr Engagement. Der Gemeinderat bewilligt einen einmaligen Beitrag von Fr. 350.–.

Entsorgung von Kleinsperrgut

Bis anhin konnten Sperrgutabfälle mit Sperrgut-Marken versehen an den Sammelstellen bereit gestellt werden. Durch die Elimination der Kehrichtsammelstellen ist dies nicht mehr möglich. Eine separate Sammlung von Kleinsperrgutabfällen wäre angesichts der geringen Mengen ineffizient und teuer. Kleinere Mengen können in Kehricht-Säcken verpackt in Halbrunterflur- oder Haushalt-Containern deponiert werden. Die Bevölkerung kann zudem Sperrgut in den regionalen Entsorgungsunternehmen (z.B. TIT Imhof) abliefern oder durch «Entsorgungstaxi» (z.B. Tom-Cat-Service, TIT Imhof) abholen lassen. Die Mindestgebühr beträgt wie bisher Fr. 15.–.

Kehrichtabfuhr ab dem 1. Januar 2017

Durch die Aufnahme des Bezirks Stein am Rhein in den Kehrichtverband Thurgau müssen die Abfuhr Touren neu definiert werden. In der Gemeinde Wagenhausen findet die Kehrichtabfuhr für alle Ortsteile am **Dienstag** statt. Dies gilt nun neu auch für Etwilen und Rheinklingen. Zudem ist neu das Transportunternehmen Hugelshofer aus Frauenfeld vom Kehrichtverband Thurgau mit den Abfuhr Touren beauftragt worden.

Advents- und Weihnachtszeit

Der Gemeinderat Wagenhausen und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen Ihnen allen eine ruhige, besinnliche Adventszeit und schöne Weihnachten im Kreise Ihrer Liebsten. Bleiben Sie gesund.

Harry Müller
Gemeindepräsident

ERTEILTE BAUBEWILLIGUNGEN

September/Oktober/ November 2016

Rheinklingen

M. Wunderli, Dorfstrasse, Neubau eines Einfamilienhauses.

Wagenhausen:

Fam. R. Stüssi-Tran, Hauptstrasse, Überdachung Vorplatz als Auto-Unterstand.

A. Thür, Dorfstrasse, erstellen eines Holzunterstandes (Ersatz eines bestehenden Unterstandes).
Fam. M. + H. Messmer, Hauptstrasse, erstellen einer Schallschutzwand.

Etwilen

Fam. E. + B. Delcroix, Bahnhofstrasse, Projektänderung Neubau Einfamilienhaus.
R. Vetterli, Dorfstrasse, minimale Terrinauffüllung in der Landwirtschaftszone.

WEGZUG

Baumann Christina
mit Lea und Sonja

Bien Anna

Bien Martin und Marija

Caderas Kurt

Calheiros da Silva Ezequiel und
Pais Malheiro da Silva Palmira
mit Victor und Leandro

Christmann-Assis Maria de Fatima

De Carvalho Martins Vera
mit Martim

Dey-Scherrer Ida

Langguth Jörg

Maltese Dominique

Malz André

Nigg Richard

Rekas Rafal

Stark Rudolf und Priska

Tarza Anna

Weber Moritz

Wehrli Harri und Ursula mit Ylenia

Wehrli Tobias

Zablonier Marco

Die nächste Ausgabe der «Drehschiibe» erscheint Ende Februar 2017.

Einsendeschluss:

20. Januar 2017

Für Fragen wenden Sie sich an Frau Conny Vetterli, Rheinklingen,
Telefon 052 741 13 05, E-Mail: conny.vetterli@bluwin.ch



8259 Wagenhausen
Hauptstrasse 22
Postfach 24
Tel. 052 741 25 76
Fax 052 741 25 69

8266 Steckborn
Obertorstrasse 14
Tel. 052 761 11 89
info@kuewa.ch
www.kuewa.ch



Mathias Müller Bauunternehmung

8259 Kaltenbach TG Tel. 052 741 34 63

Ein Plus kreativer.

Nicht nur das. Wir wissen, dass beim Bauen persönliche und individuelle Betreuung den Unterschied macht.

MÜLLER + PARTNER AG ARCHITEKTEN + PLANER
Hofwisenstrasse 13 – 8260 Stein am Rhein – T 052 742 07 70
info@mp-arch.ch – www.mp-arch.ch

Neuer Name.

Bewährte Qualität.

Aus Müller Immobilien AG wird Müller + Specht AG. Ansonsten bleibt alles gleich. Wir engagieren uns mit Herz und Seele für Ihre Traumimmobilie.

Müller + Specht AG Immobilien Management
Bahnhofstrasse 9 – 8260 Stein am Rhein – T 052 742 07 80
info@muellerspecht.ch – www.muellerspecht.ch



Solistu Treuhand GmbH Individuell und persönlich

Wir begleiten Sie bei allen nach Ihren Bedürfnissen abgestimmten Treuhandarbeiten – Buchhaltung und Jahresabschlüsse, Steuererklärungen für Unternehmen und Private, Steuerberatung und Personaladministration – kompetent, effizient, flexibel und nachhaltig. Auch in Teilbereichen oder kurzfristig in einer ad Interims-Lösung sind wir für Sie da.

Bahnhofstrasse 2 . 8259 Etwilen . 052 740 26 20 . www.solistu-treuhand.ch

35 Jahre Steueramt Wagenhausen



Wie schnell doch die Zeit vergeht. Ich kann mich noch gut an meinen ersten Arbeitstag, den 1. September 1981 in den Büroräumlichkeiten der Propstei Wagenhausen erinnern. Mein Arbeitsplatz, ausgestattet mit Schreib- und Rechenmaschine, wurde im Laufe der Zeit durch die EDV ersetzt. Auch die beengten Platzverhältnisse konnte ich im Jahre 1996 gegen ein modernes Büro in Kaltenbach tauschen. Nicht nur das Büro, sondern auch meine Chefs haben gewechselt. Während dieser 35 Jahre durfte ich mit folgenden Gemeindegammännern (heute Gemeindepräsident) zusammen arbeiten: Hermann Isler, Otto Vetterli, Franz Winzeler, René Gisler und Harry Müller. Der Zusammenschluss zur Politischen Gemeinde am 1. Juni 1995 (bisher Munizipalgemeinde Wagenhausen und die drei Ortsgemeinden Kaltenbach-Etzwilen, Rheinklingen und Wagenhausen) mit dem anschliessenden Umzug nach Kaltenbach war eine besondere Herausforderung.

Viele Steuergesetzrevisionen sind in den letzten 35 Jahren erfolgt. Das Handling zum Erfassen der Steuererklärung mit der eFisc (Steuerklärungssoftware mit Option für elektronische Datenübermittlung) wurde zum Vorteil optimiert, aber leider ist

das Steuersystem für die Steuerpflichtigen nicht einfacher geworden.

1981 haben die Steuerpflichtigen nur jedes zweite Jahr eine Steuererklärung (Vergangenheitsbemessung) ausgefüllt. Zum Beispiel für die Steuerperiode 1981/82 wurde das Einkommen der Jahre 1979 und 1980 zu Grunde gelegt. Heute gilt die Gegenwartsbemessung, d.h. jährliches Ausfüllen einer Steuererklärung. Ab 1.1.2001 wurden die Ausgleichszinsen mit 2% eingeführt. Ausgleichszinsen sind keine Verzugszinsen. Den Ausgleichszinsen kommt eine wichtige Funktion im Hinblick auf eine Gleichbehandlung aller Steuerpflichtigen beim Bezug von Steuern zu. Damit wird die Rechtsgleichheit bei Verzögerung der Steuerfestsetzung und des Steuerbezugs sichergestellt. Ab 1.1.2010 wurde entsprechend der Zinsentwicklung die Ausgleichszinsen gemäss Entscheid des Regierungsrates des Kantons Thurgau auf 0,5% gesenkt. Viele Steuerabzüge wurden kantonal laufend angepasst, z.B. auch die Kinderabzüge.

1981 war ein Pauschalbetrag zwischen Fr. 2'000.– und Fr. 2'200.– abzugsfähig. Heute im 2016 kann für jedes Kind in Ausbildung mit Jahrgang 1991–1996 Fr. 10'000.–; mit Jahrgang 1997–2000 Fr. 8'000.– und für jedes übrige Kind Fr. 7'000.– in Abzug gebracht werden.

Die Anzahl der Steuerpflichtigen hat sich von damals 824 auf heute 1'559 beinahe verdoppelt. Der Gesamtsteuerfuss (ohne Kirchensteuer) konnte in dieser Zeit erfreulicherweise von 317% auf 265% gesenkt werden.

In einem Punkt hat sich jedoch nichts geändert. Mit dem Versand der Steuerrechnungen bereite ich immer noch grosse Freude!

Ich wünsche Ihnen alles Gute und freue mich, auch weiterhin für Sie tätig zu sein.

Alfred Stäheli

Steuerwitz

Eine Schnecke kriecht so schnell sie kann, als sie einem Bären begegnet.

Bär: «Hey Schnecke, warum kriechst du den so schnell?»

Schnecke: «Das Steueramt ist hinter mir her!»

Bär: «Wieso das denn?»

Schnecke: «Vater hat ein Haus, Mutter hat ein Haus, ich habe ein Haus!»

Scheisse, denkt der Bär, und fängt an zu rennen.

Dann trifft der Bär auf einen Elefanten.

Elefant: «Hey Bär, warum rennst du so?»

Bär: «Das Steueramt ist hinter mir her!»

Elefant: «Wieso denn das?»

Bär: «Vater hat einen Pelz, Mutter hat einen Pelz, ich hab einen Pelz!»

Scheisse, denkt der Elefant, und fängt an zu rennen.

Der Elefant trifft einen Pavian.

Pavian: «Hey Elefant, warum rennst du so?»

Elefant: «Das Steueramt ist hinter mir her!»

Pavian: «Wieso denn das?»

Elefant: «Vater lebt auf grossem Fuss, Mutter lebt auf grossem Fuss, ich lebe auf grossem Fuss!»

Scheisse, denkt der Pavian, und rennt los...

Nach 100 Metern macht er eine Vollbremsung.

«Moment mal», sagt der Pavian, «warum renne ich eigentlich. Das Steueramt kann gar nicht hinter mir her sein. Vater nix am Arsch, Mutter nix am Arsch und ich hab auch nix am Arsch!»

WIR NEHMEN ABSCHIED

Frankenstein-Kressebuch Nelly,
Wagenhausen, 13. August 2016

Koller Armin, Wagenhausen,
19. August 2016

Zatti-Zwahlen Margret,
Etzwilen, 24. August 2016

Gartmann Hans Peter,
Kaltenbach, 6. September 2016

Trösch Werner, Wagenhausen,
19. September 2016

Erzinger-Hauser Frieda,
Kaltenbach, 5. Oktober 2016

Laura Funke stellt sich vor

Mein Name ist Laura Funke, ich bin 15 Jahre alt und wohne zusammen mit meinen Eltern und meinem Zwillingbruder in Wagenhausen. Diesen August habe ich mit meiner Lehre zur Kauffrau auf der Gemeindeverwaltung Wagenhausen begonnen. Lange habe ich nach einem Beruf gesucht, welcher zu mir passt. In meiner Sekundarschulzeit habe in vielen Berufen geschnuppert, auch als Kauffrau in der Gemeindeverwaltung Wagenhausen, wo es mir am besten gefallen hat. Ich fühlte mich in dem aufgestellten Team sofort wohl und auch die Verwaltungstätigkeiten finde ich sehr interessant.

Ich arbeite nun schon drei Monate in der Gemeindeverwaltung und jeden Tag geht es ein bisschen besser. Ich habe mich sehr gut eingelebt und schätze es sehr, dass ich so herzlich aufgenommen wurde. Natürlich ist es immer eine grosse Umstellung von der Schule direkt ins Berufsleben, doch mir gefallen die Abwechslung und die vielen neuen Eindrücke. Ich darf als Lernende schon sehr viele Arbeiten erledigen und auch die Kunden am Schalter und am Telefon be-



lebt und mir gefällt der Ausgleich vom Arbeiten im Betrieb und der Schule. Fünf Mal pro Semester besuche ich den Überbetrieblichen Kurs. Dort lerne ich mit vielen anderen Jugendlichen, welche ihre Lehre ebenfalls auf einer Verwaltung machen, viele Verwaltungstätigkeiten besser kennen und erhalte wichtige Informationen über meine Lehre. Ich besuche den Überbetrieblichen Kurs sehr gerne und ich finde es toll, dass wir unsere Erfahrungen miteinander teilen können.

In meiner Lehre werde ich in verschiedenen Abteilungen arbeiten, zum einen in der Einwohnerkontrolle wo ich jetzt am Anfang meiner Lehrzeit bin, später auf der AHV-Zweigstelle, im Steueramt wie auch im Bauamt. Dieser Abteilungswechsel ist ein weiterer Grund, weshalb ich mich für das KV auf der Gemeinde entschieden habe, denn so hat man ständig Abwechslung und lernt immer wieder neue Arbeitsprozesse kennen.

dienen. Den Kundenkontakt finde ich sehr schön an diesem Beruf, da man so die Einwohner besser kennen lernt. Ich finde es sehr interessant meine Lehre in der Gemeinde Wagenhausen machen zu dürfen, denn ich bin hier aufgewachsen und kenne das Dorf und einige Leute.

Zwei Tage pro Woche besuche ich die Berufsschule in Weinfelden. Auch dort habe ich mich schon gut einge-

Ich freue mich auf die kommenden Jahre und bin gespannt, was alles noch auf mich zukommt.

Die Gemeindeverwaltung
Wagenhausen
bleibt vom

24. Dezember 2016

bis am

3. Januar 2017

geschlossen.



Ablesung der Energie- und Wasserzähler

Vom 5. Dezember bis 9. Dezember 2016 werden die Energie- und Wasserzähler abgelesen.

Zuständig für:

Etzwilen und Wagenhausen	Thomas Weber	079 285 91 67
Kaltenbach	Bruno Ammann	078 620 56 67
Rheinklingen	Jürg Vetterli	052 741 13 28

Wir bitten Sie, den Alesern den Zutritt zu allen hausinternen Energie- und Wasserzählern zu gewähren. Sollten Sie abwesend oder schwer erreichbar sein, melden Sie sich beim Aleser des entsprechenden Ortsteiles.

Zwei Drittel der Wasserzähler werden jeweils von den Eigentümern persönlich abgelesen. Das Ableseformular trifft in den nächsten Tagen ein. Für die prompte Erledigung und Rücksendung des Formulars danken wir Ihnen zum Voraus.



Besondere Anlässe in der Kirchgemeinde Burg

Sonntag, 4. Dezember, 9.45 Uhr
Mitwirkung der Burg Singer im Gottesdienst zum 2. Advent

Sonntag, 18. Dezember, 17.00 Uhr
Gottesdienst mit Weihnachtsspiel der Sonntagsschul-Kinder

Sonntag, 22. Januar, 10.30 Uhr
Regionaler Gottesdienst zur Gebetswoche der Einheit der Christen in der Kirche Burg



Ein Angebot für Kinder mit ihren Eltern oder Grosseltern

«Fiire mit de Chline»

Das ökumenische Team der evangelischen Kirchgemeinde Burg und des katholischen Seelsorgeverbandes lädt Sie herzlich zu diesen gottesdienstlichen Feiern ein.

Am Samstag ist jeweils Beginn um 17 Uhr in der Kirche. Zuerst feiern wir in der Kirche. Dann können die Kinder spielen und kreativ sein im Kirchgemeindehaus. Für's leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Das Team freut sich auf Familien, Eltern, Grosseltern, Gotte und Göttis mit ihren Kindern von 0 bis ca. 7 Jahren.

Pfarrerin Corinna Junger gibt gerne Auskunft (052 741 22 27).

Daten:

Samstag, 26. November, 17.00 Uhr, Kirche Eschenz

Samstag, 10. Dezember, 17.00 Uhr bei der Nägelseehütte, Treffpunkt: 16.45 Uhr vor dem Pfarreiheim Eschenz, die Feier findet draussen statt!

Sonntag, 4. Advent, 18. Dezember, 17.00 Uhr, Gottesdienst mit Weihnachtsspiel der Sonntagsschulkinder in der Kirche Burg

Samstag, 14. Januar, 17.00 Uhr, Kirche Eschenz

Samstag, 18. Februar, 17 Uhr, Kirche Burg



BurgSinger

Liebe singfreudige Leute!

Herzlich willkommen zum Mitsingen im nächsten Projekt **Adventliche Chormusik am 2. Advent 4.12.2016** im Gottesdienst

Die nächste Probe ist am:

➤ **Mittwoch, 30. November, um 20.00 Uhr, in der Kirche Burg**

Haben wir Interesse geweckt oder haben Sie eine Frage?

Dann melden Sie sich bei:
Beat & Corinna Junger, 052/741 22 27,
cub.junger@bluewin.ch

Angebote für Seniorinnen und Senioren

Ökumenische Seniorennachmittage

Die Ökumenische Arbeitsgruppe für Seniorenfragen lädt Sie herzlich zu den Seniorennachmittagen ein.

Donnerstag, 8. Dezember 2016, 14 Uhr, Pfarreiheim Eschenz
Gemütlicher Chlousnachmittag mit Besuch vom St. Nikolaus.

Donnerstag, 22. Dezember 2016, 15 Uhr! Kirche Burg
Weihnachtsfeier mit Geschichten und besinnlichen Texten, Weihnachtsmusik und -liedern. (Musik: Bernhard Greiner und Regula Vollenweider)
Anschliessend gemütliches Beisammensein im Saal des Kirchgemeindehauses Burg.

Donnerstag, 19. Januar 2017
Donnerstag, 16. Februar 2017
Donnerstag, 23. Februar 2017

Im Anschluss an die Referate und Präsentationen gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Benötigen Sie einen **Fahrdienst** zu den Seniorennachmittagen?
Anmeldung bis 9 Uhr am Veranstaltungstag, 052 741 49 55

Um Himmels Willen – wie löse ich ein Billet am Automaten?
Rosmarie Benker führt Sie in die Geheimnisse der Billet-Automaten am Bahnhof Stein am Rhein ein. Anmeldung für Einzelpersonen oder Kleingruppen telefonisch: 052 741 49 10.

Voranzeige **Seniorenferien 2017:**
Mittwoch, 7. bis Dienstag, 13. Juni 2017
Ferien im Schwarzwald – Schön-münzach bei Baiersbronn

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Zum gemeinsamen Mittagessen im Saal vom Kirchgemeindehaus Burg laden wir Sie ganz herzlich ein.
Ein währschaftes Mittagessen – in der Küche vom Alters- und Pflegeheim Stein am Rhein zubereitet – wird Ihnen von freiwillig Mitarbeitenden serviert. Der Richtpreis liegt bei 12 Franken pro Mahlzeit, Getränke und Kaffee inbegriffen.



Jeweils Mittwoch, 12 Uhr

Daten: (weitere Daten im nächsten Gemeindebrief vom Dezember 2016)

7. Dezember 2016
4. Januar 2017
1. Februar

Anmeldung jeweils bis Dienstagvormittag, 10 Uhr
Telefon 052 741 49 55



Katholischer Seelsorgeverband St. Otmar

November

Donnerstag, 24. November, 12.00 Uhr
offener Mittagstisch, Kath. Pfarreiheim Eschenz

Sonntag, 27. November, 10.15 Uhr
Oek. Gottesdienst, Adventsbasar Mammern, Turnhalle Mammern,

Dezember

Donnerstag, 1. Dezember, 19.30 Uhr
Frauen- und Müttergemeinschaft:
Adventsfeier, Kath. Pfarreiheim Eschenz

Samstag, 3. Dezember, 18.00 Uhr
Roratemesse, Kath. Kirche Mammern

Sonntag, 4. Dezember, 17.00 Uhr
Konzert Frauenchor Mammern und Feuerthalen, Kath. Kirche Eschenz

Mittwoch, 7. Dezember, 12.00 Uhr
Senioren Mittagstisch,
Kirchgemeindehaus Burg

Donnerstag, 8. Dezember, 06.15 Uhr
Roratemesse anschl. Frühstück, im Pfarreiheim, Kath. Kirche Eschenz

Donnerstag, 8. Dezember, 14.00 Uhr
Chlousnachmittg Senioren,
Kath. Pfarreiheim Eschenz

Freitag, 9. Dezember, 19.00 Uhr
Taizé-Gebet, Ev. Kirche Burg

Mittwoch, 14. Dezember, 14.30 Uhr
Seniorentreff, Kath. Pfarreiheim Stein a. Rhein

Donnerstag, 15. Dezember, 06.15 Uhr
Roratemesse, anschl. Frühstück,
im Pfarreistübli, Kath. Kirche Stein a. Rhein

Sonntag, 18. Dezember, 19.00 Uhr
Bussfeier, Kath. Kirche Eschenz

Montag, 19. Dezember, 19.30 Uhr
Konzert der Propsteisänger Wagenhausen,
Kath. Kirche Eschenz

Januar 2017

Mittwoch, 4. Januar, 12.00 Uhr
Senioren-Mittagstisch,
Kirchgemeindehaus Burg

Mittwoch, 11. Januar, 14.30 Uhr
Seniorentreff, Kath. Pfarreiheim Stein a. Rhein

Sonntag, 22. Januar
Regionaler Ökum. Gottesdienst, Ev. Kirche Burg

Donnerstag, 26. Januar, 12.00 Uhr
Offener Mittagstisch, Kath. Pfarreiheim Eschenz

Februar

Mittwoch, 1. Februar, 12.00 Uhr
Senioren Mittagstisch,
Ev. Kirchgemeindehaus Burg

Sonntag, 5. Februar, 09.30 Uhr
Patrozinium St. Blasius Mammern,
anschl. Apéro, Kath. Kirche Mammern

Mittwoch, 8. Februar, 14.30 Uhr
Seniorentreff, Kath. Pfarreiheim Stein a. Rhein

Donnerstag, 23. Februar, 14.00 Uhr
Schmutziger Donnerstag Senioren
Kath. Pfarreiheim Eschenz



www.wagenhausen.ch



- Service/Reparaturen
- Abgaswartung
- Fahrzeugdiagnostik
- Bootsmotoren
- Pneuservice
- Autoelektro
- Klimageservice
- Oldtimer

Garage Hans Peter Gilg Hauptstrasse 53 8259 Kaltenbach Tel. 052 741 41 88 Fax 052 741 41 86

Coiffure
HAIR POINT
...erfrischend kreativ!

Damen und Herren 052 740 33 70

Hauptstrasse 9 info@coiffure-hairpoint.ch
8259 Wagenhausen www.coiffure-hairpoint.ch

müller
METALLBAU AG
8259 KALTENBACH

Kreativ.
Konstruktiv.
Transparent.
Tel. 052 742 06 66
Fax 052 742 06 69
info@mueller-metallbau.ch
www.mueller-metallbau.ch



Auch auf über 2880 m Arbeiten aus Kaltenbach. Zeltstadt auf dem Hirli/Zermatt, als Provisorium während den Umbau-/Renovationsarbeiten an der Hörnlihütte.



sabidou.ch - handgemacht mit liebe

Individuelle Geschenke für Gross und Klein
Termine nach Vereinbarung – Infos auf www.sabidou.ch

Sabina Durscher | Im Schwarzloch 6 | 8259 Wagenhausen



ThomCat Services

Thomas Weber
Propstei 12
CH-8259 Wagenhausen
079 285 91 67
thomcat-services@bluewin.ch

Dienstleistungen:

- Haus und Garten
 - Räumung / Entsorgung
 - Kleintransporte / Hauslieferung
 - Bauwesen / Baugesuche
 - Ausflugsplanung für Firmen u. Vereine
 - Festorganisation und vieles mehr
- Fragen Sie an!





Am 28. eines Monats verwandelt sich der Kreuzgang der Propstei Wagenhausen von 20.00 bis ca. 22.00 Uhr

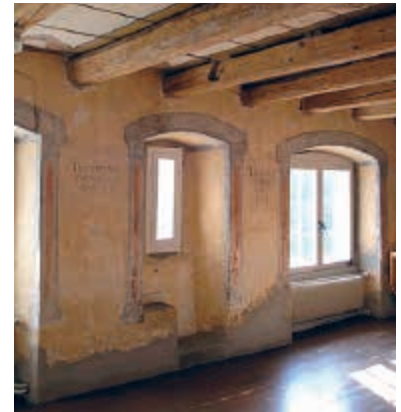
in die **ansprechBar.**

Montag, 28. November

Mittwoch, 28. Dezember «zwischen den Jahren»
28. Januar entfällt

Dienstag, 28. Februar, Dienstag, 28. März.

Gemeindenachmittag 63+ im Propsteisaal Wagenhausen



Der historische Propsteisaal mit Blick auf den Rhein ist ein herrlicher Ort, seinen Gedanken freien Lauf zu lassen. Immer von 14.00–16.00Uhr.

15. Dezember, 14.00–16.00 Uhr
Adventsfeier (Ute Stöckle und Team)

Im neuen Jahr:
19. Januar, 16. Februar, 16. März



Besondere Anlässe der evangelischen Kirchgemeinde Wagenhausen

1. Advent, 27. November 2016, 17.00 Uhr

Familiengottesdienst mit Adventsspiel der Kinder



Mittwoch, 14. Dezember 2016

Adventsfenster Propstei, von 17.00 bis 18.30 Uhr «Stubete» im Kreuzgang

Neujahrsapéro im Propsteisaal nach dem Gottesdienst am **1. Januar 2017, 11.00 Uhr, Propstei**

Sonntag, 22. Januar 2017

Raclette-Plausch im Kreuzgang der Propstei, Informationen folgen zeitnah.



am Abend oder unterwegs

Frauenstamm
in der Krippenwelt

Daten:
jeweils Dienstag, 9.15–10.45 Uhr
20. Dezember
17. Januar
21. Februar

14. Dezember 2016, 9.00 Uhr
Adventsfeier in der Kirche Burg mit dem Frauemorge-Team und mit Musik und Gesang von Beatrix Ochsner und Daniela David. Anschliessend gemütliches Beisammensein im Saal vom KG-Haus Burg.

11. Januar 2017, 18.30 Uhr
«Ein Tag im Leben von...» im Saal vom KG Haus Burg Herzlich willkommen zu den verschiedenen Anlässen!

Das Frauemorge-Team:
Doris Dieterle, Bettina Hitz-Bovey, Corinna Junger, Johanna Tramer

Bericht des Schulpräsidenten



Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, liebe Eltern

Herbstfarben

Mit leuchtenden Farben geht die Natur dem Winter entgegen. Die intensiven Farben der reifen Äpfel und Birnen, das Leuchten der letzten Sonnenblumen, die farbigen Blätter der Bäume und Sträucher am Weiher lassen keinen Zweifel, dass der Winter vor der Türe steht. Zeit, es etwas ruhiger zu nehmen, eine Kerze anzuzünden oder ein Feuer im Kamin zu entfachen, die Gemeinschaft intensiver zu pflegen.



Behördenwahlen

Im Sommer 2017 geht die Amtsperiode unserer Schulbehörde zu Ende. Der erste Wahlgang für die neue Amtsperiode findet am 12. Februar 2017 statt. Damit Personen auf der offiziellen Namensliste aufgeführt werden, müssen sie ihre Unterlagen bis am 18. Dezember 2016 bei der Schulpflege einreichen.

Die vier bisherigen Behördenmitglieder Bernadette Hohl, Claudia Dopple, Sarah Ilg und René Schilling sind mo-

tiviert, sich weitere vier Jahre für die Schule einzusetzen. Der Schreibende gibt sein Amt als Schulpräsident sowie die Aufgabe als Schulleiter ab. Die Schulleitung wird von Martina Rottmeier übernommen, die seit vier Jahren an der Schule als Klassenlehrperson unterrichtet und die Ausbildung zur Schulleiterin per Sommer 17 abschliessen wird. Gesucht ist deshalb Mann oder Frau, die sich für die Aufgabe des Schulpräsidiums zur Wahl stellen. Interessierte dürfen sich gerne bei mir über den Umfang und die Art der Aufgaben informieren.

Laufe der Herbstferien fertiggestellt. Aktuell konzentrieren sich die Bauarbeiten auf den Aussenbereich der Ostseite der Schulanlage. Beide Findlinge haben ihren Platz gefunden, die Treppe ist erstellt und in den nächsten Tagen beginnen die Anpassungsarbeiten am Platz. Dazu gehört ein neuer Veloständer entlang der Ostseite des alten Schulhauses. Mit diesem ist der Engpass, der in den letzten Monaten immer wieder zu Friktionen geführt hat, endlich behoben.

Leuchtwesten

Wie jedes Jahr kontrollieren wir in dieser Jahreszeit häufiger, ob die Kinder die Leuchtwesten tragen und ob die Velos vorschriftsgemäss mit Licht ausgerüstet sind. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind mit einem sicheren Velo zur Schule fahren kann.

Schulanlässe

Der Räbelichtliumzug, der dieses Jahr am 10. November in Rheinklingen statt gefunden hat, und das Adfenssterli, das am Dienstag, 13. Dezember 2016, in der Turnhalle aufgeführt wird, sind zwei wichtige Anlässe für unsere Schule. Seien Sie herzlich willkommen!
Daniel Vetterli

WIR GRATULIEREN

Zur Geburt

Griner Timea
05. August 2016

Angst Ladina
08. August 2016

Dopple Neaira Tayna
10. August 2016

Kajari Ramona
17. August 2016

Sawyers Aliya
21. August 2016

Sawyers Jamie
21. August 2016

Schulbauten

Die Bauarbeiten des Zwischenbaus verlaufen nach Plan. Die beiden Klassenzimmer der Mittelstufe sind saniert und seit den Sommerferien wieder in Betrieb. Der Durchgang zum alten Schulhaus ist erstellt und wird von den Kindern und Lehrpersonen genutzt. Es ist erstaunlich, um wieviel kürzer die Wege innerhalb der Schulanlage durch den Zwischenbau geworden sind. Der Zwischenbau, in dezenten Farben gehalten, fügt sich harmonisch ins Ensemble der bestehenden Gebäude ein. Die beiden neuen Klassenzimmer werden im

Herbstbummel 2016

«Im Fr htau nach Norden wir zieh'n, fallera...»

So geschehen am Dienstag, 6. September 2016. Um 8.15 Uhr zogen alle Klassen vom Schulhaus Richtung Norden los. Ob mit einer kleinen, nebelverh llten F hrenfahrt  ber den Rhein, einem Abstecher zur F nfminutenh hle, oder einem Aufenthalt beim

wunderbaren Spielplatz in Stein am Rhein – alle hatten einen erlebnisreichen Aufstieg zur Burg Hohenklingen. Auf der Klingenwiese wurden zur St rkung dann fleissig W rste gebraten und Sandwiches verschlungen. So reichte die Kraft auch wieder, um

nach intensiven Spielen, Ritterk mpfen und H ttenbauen im Wald, den Abstieg durch die Rebberge unter die F sse zu nehmen.

Es war ein wunderbarer Sommertag an einem wundersch nen Ort!



Äpfel auflesen und Hofznüni bei Käthi und Daniel Vetterli

30. September 2016



Am Freitagmorgen, 30.9.16, sind alle Erstklasskinder mit ihren Lehrerinnen bei herrlichem Sonnenschein über die Felder nach Etwilen gewandert. Dort wurden sie schon von allen Kindergartenkindern, Frau Friker und Frau Furger erwartet. Daniel Vetterli war mit Körben und Harassen ebenfalls zur Stelle, so, dass sofort fleissig gearbeitet werden konnte.

Wie schnell sich doch Harassen füllen, wenn alle mithelfen!

Für eine erste kleine Erholungsphase sorgte eine kurze Fahrt auf Herrn Vetterlis Wagen. Zu Fuss ging es dann weiter auf den Hof der Familie Vetterli. Ein feiner Znüni mit frischem Süessmost tat uns allen gut. Und was es doch immer wieder alles auf einem Bauernhof zu entdecken gibt!

Danke, liebe Vetterlis für den schönen Herbstmorgen!





Adfensterli 2016

Wagenhausen – Kaltenbach – Etwilen – Rheinklingen

Herzlichen Dank allen, die mitmachen und diesen Brauch unterstützen!

Die Fenster sollen das Datum beinhalten und wenn möglich, bis 6. Januar 2017, von 17 bis 22 Uhr beleuchtet sein. Wer eine Stubete im Haus, in der Garage o.ä. veranstaltet, ist mit 4 Sternen (****) gekennzeichnet.

Viel Spass beim Werken und viele gemütliche Stunden auf der Besichtigungstour wünscht Eure Heidi Werner.

Do	1.	Schulhaus Rheinklingen		Rheinklingen
Fr	2.	Fam. Schrijner	Weierwies 11	Kaltenbach
Sa ****	3.	Dorfbar Rheinklingen	Hauptstrasse 3	Rheinklingen
So ****	4.	Fam. Küng Freihof	Hauptstrasse 2	Etwilen
Mo ****	5.	Fam. S.+S. Akeret-Bühler	Hauptstrasse 25	Kaltenbach
Di	6.	Fam. Ammann	Dorfstrasse 10	Rheinklingen
Mi ****	7.	Spielgruppe Götschi-Pflötschi	Bleuelhuserstrasse 3	Kaltenbach
Do ****	8.	Volg Wagenhausen	Im Schloss 4	Wagenhausen
Fr ****	9.	Fam. Rose	Hauptstrasse 39	Kaltenbach
Sa ****	10.	Fam. Steinmann	Hauptstrasse 42	Wagenhausen
So ****	11.	Fam. Rhyh	Schlatthof 2	Wagenhausen
Mo ****	12.	Fam. Ruh	Unterer Brühl 12	Wagenhausen
Di ****	13.	Schulhaus Kaltenbach «Weihnachten im Stall»	Turnhalle	Kaltenbach
Mi ****	14.	Propstei	evang. Kirchgemeinde	Wagenhausen
Do ****	15.	Fam. Bracher	Dorfstrasse 8	Wagenhausen
Fr ****	16.	Fam. Buchter	Dorfstrasse 16	Rheinklingen
Sa	17.	Waldweihnacht TV Kaltenbach-Etwilen	Treffpunkt 17 Uhr bei Fam. Rinderer Bleuelhuserstr. 19	Kaltenbach
So ****	18.	Fam. Vetterli	Hauptstrasse 4	Rheinklingen
Mo ****	19.	Fam. Ammann	Speckhof	Kaltenbach
Di ****	20.	Fam. Wunderli	Im Bölli 14	Kaltenbach
Mi ****	21.	Fam. Lötscher	Propstei 14	Wagenhausen
Do	22.	BlumenLaube	Hauptstrasse 27	Wagenhausen
Fr ****	23.	Fam. Zimmermann/ Vetterli-Piccolo	Im Bölli 3	Kaltenbach
Sa	24.	Fam. Reichert	Dorfstrasse 11	Wagenhausen

Aus dem Wanderangebot der Pro Senectute TG

Rund um Rheinau

Auf dem Adventsspaziergang erwandern wir den hoch gelegenen Teil des Ortes und umrunden die Halbinsel, mit immer wieder neuen Ausblicken auf den Rhein und die prächtige Klosterkirche.

Datum	Donnerstag, 15. Dezember 2016
Treffpunkt	Bahnhof Marthalen, Bushof, Bus Nr. 620
Abfahrt	13.04 Uhr, Richtung Rheinau
Rückkehr	Bahnhof Marthalen, 15.54 Uhr
Anforderung	leichte Wanderung, ca. 2 Stunden, ein Abstieg auf Treppen
Verpflegung	aus dem Rucksack, Einkehr am Ende der Wanderung möglich
Kosten	eigenes Billett bis Rheinau Unterstadt und zurück

Wanderggebühr CHF 5.–

Besonderes gutes Schuhwerk,
Getränk in Thermosflasche

Leitung Annemarie Brunner

Auskunft Tel. 052 202 38 25, a.peter@sunrise.ch

Anmeldung bis 13. Dezember 2016

Bitte beachten Sie das demnächst erscheinende Heft «aktiv» der Pro Senectute Thurgau. Darin finden Sie neue und attraktive Wandertouren ab Januar 2017.

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Schöne Aussichten für schöne Drucksachen



Druckerei Steckborn

Seestrasse 118 8266 Steckborn
Telefon 052 762 02 22
Fax 052 762 02 22

info@druckerei-steckborn.ch
www.druckerei-steckborn.ch

Bote vom Untersee und Rhein

- ◆ Grafik
- ◆ Design
- ◆ Offsetdruck
- ◆ Digitaldruck
- ◆ Kopierservice



„HERZLICH WILLKOMMEN!“

Für Ihre Feiern, Versammlungen,
Vereins- und Firmenanlässe oder
einfach nur so.

Landgasthof Camping - Hauptstrasse 78 - 8259 Wagenhausen
Tel. +41 52 741 42 71 - www.landgasthofcamping.ch



bagnoswiss GmbH
CH-8259 kaltenbach/TG
neuhusweg 3
tel. + 052 770 25 75
info@bagnoswiss.ch
www.bagnoswiss.ch

Duschkultur in Glas

Ihr Spezialist für rahmenlose
Echtglas-Duschtrennwände mit eigenem
Aufmass- und Montage-Service.

Bitte fragen Sie uns nach einer Offerte.

Bühler AG

Gips- und Malergeschäft

eidg. dipl. Gipsermeister
eidg. dipl. Malermeister

www.gimabu.ch
Hauptstrasse 23

info@gimabu.ch
8259 Kaltenbach

Tel. 052 741 25 27
Fax 052 741 40 13

Durch die Erfahrung von über 25 Jahren, die Meistersausbildungen in Gips- und Maler-
bereich wie diversen Ausbildungen, unter anderem auch in der Denkmalpflege, können wir Ihre
Wünsche aus jedem Bereich begutachten und nach neuesten technischen Angaben ausführen.

Die Beratung steht in jedem Fall an erster Stelle und ist immer das Wichtigste für eine gelungene
Arbeit. Kontaktieren Sie uns für einen Termin oder bei Fragen und Wünschen. Vergessen Sie
auch nicht unseren Verkaufsladen, denn auch beim Heimwerken ist gutes Material und eine
kompetente Beratung unabdingbar.

Das Familienunternehmen Bühler AG bietet einen Service rund um unsere beiden Berufe.



- Gips- und Malerarbeiten
- Aussenisolationen (Energetische Beratung)
- Trockenbau/Innenausbau
- Dekorative Oberflächen (Lehm, Stucco, div. Putze)
- Fugenlose Boden und Wandbeschichtungen
- Spritzarbeiten im Werk oder am Bau
- Tapezierarbeiten/Echte Gips Stuckaturen
- Akustik und Klimadecken
- Innen und Aussenputze

Christbaumverkauf und Adventsfloristik im Speckhof Kaltenbach

Seit Generationen verkaufen wir Thurgauer Christbäume, Deck- und Kranzäste ab unserem Hof.

Christbäume verkaufen wir ab Donnerstag, 15. Dezember.

Aus einer grossen Auswahl an Nordmantannen, Rottannen, Weisstannen und Blautannen finden sie bestimmt den perfekten Baum für ihr Weihnachtsfest.

Haben sie keine ideale Lagermöglichkeit bis Weihnachten, kein Problem wir reservieren ihren ausgewählten Baum, so können sie ihn erst kurz vor Weihnachten abholen.



Ausserdem bieten wir ab 18. November bis Weihnachten Adventsfloristik an. Ob Adventskranz, Kerzengesteck oder kreative Weihnachtsgeschenke, lassen sie sich von unseren Werken in Weihnachtliche Stimmung versetzen. Wir freuen uns, Sie als Kunde bei uns zu begrüssen.

Familien Ammann
Speckhof
8259 Kaltenbach
052 741 31 80
052 741 25 29

andreas-ammann@bluewin.ch
www.silberblatt.ch

Vermisste Katze



Unsere Katze «Leni» hat sich ohne Vorankündigung am 23. September 2016 entschieden, auf grosse Erkundungsreise zu gehen.

Leider hat sie uns ihre Ziele nicht mitgeteilt und so blieb uns nichts anderes übrig, als abzuwarten.

Nach ein paar Tagen machten wir uns grosse Sorgen, da sie noch nie so lange abwesend war, und starteten eine Flyer Aktion in unserer Gemeinde.

Nun machten wir fast täglich ausge dehnte Spaziergänge auf der Suche nach unserer Katze. Auf diesem Weg lernten wir verschiedene Leute kennen die sich aktiv an der Suche beteiligten. Auch haben wir so den einen oder anderen Ort in unserer Gemeinde entdeckt. Nach schlaflosen Nächten und vielen Gedanken was geschehen ist, meldete sich unsere Katze nach einem Monat Erkundungsreise lautstark abends vor der Haustüre zurück. Wir waren wie versteinert als wir sie sahen, im Gegensatz zur Katze, die uns beim Vorbeigehen kurz begrüusste und wie gewohnt den direkten Weg

zum Futternapf unternahm. Nach einem kurzen Check an «Leni» konnten wir ein paar Zecken entfernen. Die verlorenen 1,5 kg wird sie sich schnell wieder zulegen da sie putzmunter ist. Leider werden wir wohl nie erfahren, wo sie ihre Erkundungsreise hinführte. Auf jeden Fall geniesst sie ihr Zuhause wieder wie in alten Zeiten auf ihrem Lieblingsplatz.

Wir möchten uns bei allen bedanken die sich aktiv an der Suche beteiligt haben und uns unterstützten sowie uns ihr Verständnis entgegen brachten!

Mit freundlichen Grüssen

H. und R. Dossenbach
Steinbachstrasse 1
8259 Kaltenbach

Fit Gym/Turnen in Wagenhausen und Kaltenbach

Turnen hält fit und ist die Grundlage für viele Sportarten. Trainiert werden Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer, Koordination und die Reaktionsgeschwindigkeit mit und ohne Musik. Turnen kann auch sitzend ausgeführt werden.

Nebst rhythmischen Übungen werden Spiele mit verschiedenen Geräten angeboten. Es sind keinerlei Vorkenntnisse im Turnen nötig. Die Lektionen werden den individuellen Bedürfnissen der Teilnehmenden angepasst und durch Erwachsenen sportleitenden erteilt.

Die Gruppe in Wagenhausen trifft sich jeden Dienstagnachmittag im Propsteisaal von 14.00–15.00 Uhr. Auskunft & Anmeldung über Gabi Bühler, 052 741 63 65 oder 079 276

54 12. Die Gruppe in Kaltenbach trifft sich jeden Mittwochnachmittag in der Turnhalle des Schulhauses Kaltenbach von 14.00–15.00 Uhr. Auskunft & Anmeldung über Gisela Zimmermann, 052 657 53 57 oder 079 464 67 60. Das Abonnement für 10 Lektionen kostet CHF 50.–, für 20 Lektionen CHF 100.–.

Pro Senectute Thurgau
Dominik Linder

PRO
SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER



41

Immer da, wo Zahlen sind.

Reden Sie mit uns
über Ihr Eigenheim.

Raiffeisenbank Untersee-Rhein
in Eschenz, Diessenhofen und Steckborn
Telefon 052 742 77 77

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

HELFENBERGER

Landmaschinen

Traktoren, Forst- und
Gartengeräte



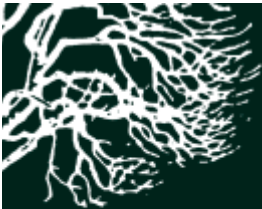
vollautomatisch
u. ohne Aufwand

Hauptstrasse 41a
8259 Kaltenbach

T 052 741 44 55
helfenberger-landmaschinen.ch

archicon
Freelancer for Architects

Samuel Etzweiler | Hauptstrasse 9 | 8259 Wagenhausen
archicon.ch | s.etzweiler@archicon.ch | +41 78 812 95 10



BAUMWERKER.CH

RUND UMS GEHÖLZ

CH-8259 RHEINKLINGEN TG · TEL. 052 741 18 09



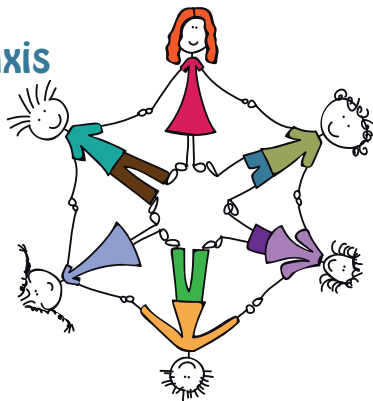
Ihr Partner für:

- Steuererklärungen/-beratung
- Buchhaltung/Treuhand
- Finanzen

DW Finanz GmbH, im Bölli 16, 8259 Kaltenbach
Tel. 052 741 32 86 • Fax 052 741 32 89 • www.dw-gmbh.ch • info@dw-gmbh.ch



Ganzheitliche Gesundheitspraxis



Andrea Leistner
Naturheilpraktikerin NUS

Obere Giger 6, 8259 Kaltenbach • Tel 052 533 35 76
gesunde-kinder@mx.ch • www.gesundekinder.ch

SQL SERVER
SHAREPOINT
MICROSOFT OFFICE 365



Stefan Zaruba
Chlangeriet 5
8259 Wagenhausen

+41 76 450 71 47
www.bitzzeria.ch

Entwicklung und
Anpassung von
Softwarelösungen

Landfrauenverein Wagenhausen



Nach einem ruhigen Sommer sind wieder mehr Aktivitäten des Landfrauenvereins geplant. Am 3. November haben wir bei schönstem Herbstwetter Pausenmilch in der Primarschule in Kaltenbach verteilt und am 15. November kreierten wir winterlichen Haustürschmuck.

Ausblick:

7. Dezember, 19.30 Uhr, Adventsabend Propsteisaal
 17. Januar, **Dienstag**, 14.15 Uhr Landfrauentag in Steckborn
 Februar, Lottonachmittag
 10. März 2017, Jahresversammlung
 Wir freuen uns auf gemeinsame, interessante und fröhliche Stunden.

Präsidentin:

Barbara Vetterli, 052 741 11 20, p.herren100@bluewin.ch



WIR BEGRÜSSEN

*Abduli Linda, Wagenhausen
 Almeida Cardoso Carina, Kaltenbach
 Anders Uwe, Kaltenbach
 Birrer Andrea, Kaltenbach
 Ciesla Christof, Etwilen
 Ciesla Jacek und Gabriela, Etwilen
 Clalüna Nadine mit Stadelmann
 Len und Finn, Wagenhausen
 Duhacek Lukas, Etwilen
 Farkas Melinda, Wagenhausen
 Frei Elisabeth, Kaltenbach
 Hangartner Michael, Wagenhausen
 Haus Christian, Wagenhausen
 Hübner Eiko, Kaltenbach
 Jablonska Roksana, Kaltenbach
 Jurecki Grzegorz, Kaltenbach
 Kamberi Livdim und Florie mit Rami und Arta, Wagenhausen
 Locher Lydia, Wagenhausen
 Lovric Sebastijan, Wagenhausen
 Lucatuorto Gianni, Kaltenbach
 Mamedow Miriam, Kaltenbach
 Müller Sabrina, Wagenhausen
 Niederhäuser Hans und Anneliese, Etwilen
 Petrovic Ivan, Kaltenbach
 Restle Georg, Etwilen
 Sahli-Kocsis Szilvia, Etwilen
 Sawyers Ajahata, Etwilen
 Schwarzer Stephanie, Kaltenbach
 Steiner Tobias, Wagenhausen
 Walder Katharina, Kaltenbach*

JUBILARE

90 Jahre
Gamper-Schimpfössl Ida, Wagenhausen

Spielnachmittag

Pro Senectute organisiert für alle, die gerne spielen, einmal im Monat an folgenden Daten einen Spielnachmittag.

1. Dezember 2016	14.00 Uhr	Rest. Schweizerhof, Etwilen
5. Januar 2017	14.00 Uhr	Bistro zum Rädli, Wagenhausen
9. Februar 2017	14.00 Uhr	Rest. Schweizerhof, Etwilen
2. März 2017	14.00 Uhr	Rest. Camping, Wagenhausen
6. April 2017	14.00 Uhr	Bistro zum Rädli, Wagenhausen

Geniessen sie einen gemütlichen Nachmittag mit Gleichgesinnten. Es können auch eigene Spiele mitgebracht werden. Für eine Fahrgelegenheit melden sie sich unter Tel. 052 741 39 10.

**PRO
 SENECTUTE**

GEMEINSAM STÄRKER

Anita Schwarzer

Grosse öffentliche Feuerwehrübung

Spannender und lehrreicher Abend der freiwilligen Feuerwehr Wagenhausen am 2. September 2016



Stellen Sie sich vor: Ein Auto brennt, eine verletzte Person liegt davor und rund 120 Schaulustige stehen rund um und leisten keine Hilfe. Diese Szene hat sich am 2. September in Wagenhausen abgespielt. Aber keine Angst: Es handelte sich dabei um die grosse öffentliche Übung der Feuerwehr. Die Leute sollten für einmal nur Zuschauer sein.

Michael Vetterli, Kommandant der Feuerwehr Wagenhausen, führte die Leute durch die Übung. Er richtete seine erste Frage direkt an die jungen Zuschauer: Was macht man, wenn man eine solche Situation vorfindet. Die Kinder sagten schnell: «Die Feuerwehr anrufen!» und konnten die richtige Nummer, die 118, auch gleich auswendig. Mit dem Anruf in die Zentrale, geht die Arbeit für die Feuerwehr los. Es wird ein Einsatzleiter angeboten, der den Unfallplatz als ers-

ter betritt, sich einen Überblick verschafft und dann Prioritäten einstuft. Kurz darauf fuhr dann das Feuerwehrauto mit Blaulicht vor.

«Der Gruppenführer schaut dann, wo man das Fahrzeug am besten in sicherem Abstand parkiert und wo man den nächsten Wasseranschluss findet», erklärt Michael Vetterli den Besuchern der Übung. Gleichzeitig wird rund herum der Verkehr gesichert, die Sanitäter und der Atemschutz kommen dazu. Für die Mannschaft hat dann das Retten von Verletzten oder in Gefahren stehenden Personen oberste Priorität. Erst danach wird das Löschen des Feuers in Angriff genommen. Bei vorliegendem Fall – einem brennenden und alleinstehenden Fahrzeug – sei dies ein eher einfaches Unterfangen. Gefährlicher wird es dann, wenn sich in unmittelbarer Nähe weitere Fahrzeuge oder gar Häuser befinden. Auch wenn das Feuer dann gelöscht wird, bleibt der Platz solange gesperrt, bis absolut keine Gefahr mehr besteht – erst dann ist Feierabend für die Feuerwehr angesagt.

Nach der spektakulären Übung ging es aber für die Besucher noch weiter. Es warteten noch drei weitere Posten auf sie, die nicht nur einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr gaben, sondern auch für den Alltag nützlich sind. So wurde gezeigt, wie effektiv eine Löschdecke bei einem Ölbrand

in der eigenen Küche ist. An einem nächsten Posten wurde simuliert, wie bei Rauch der Atemschutz eine Person rettet. Zuletzt demonstrierte die Feuerwehr, wie effektiv ihre Wasserwerfer arbeiten.

Neben viel Action, wurden die Besucher der öffentlichen Übung noch in der Festwirtschaft kulinarisch verwöhnt. Diese wurde durch den neu gegründeten Feuerwehrverein Wagenhausen auf die Beine gestellt. Neben Feinem vom Grill und einem ausgiebigen Kuchenbuffet, konnten sich die Kinder bei verschiedenen Spielen austoben. So konnten sie mit Wasserpumpen ihre Treffsicherheit bei kleinen Holzhäusern unter Beweis stellen. Wer es etwas ruhiger mochte, der malte verschiedene Feuerwehrmotive bunt aus.

Der Feuerwehrverein Wagenhausen wurde aus engagierten Feuerwehrpersonen ins Leben gerufen, um für Ehemalige und Aktive gemütliche Stunden, Ausflüge und Veranstaltungen zu organisieren. Alles in allem wurde der Bevölkerung von Wagenhausen ein spannender und vor allem lehrreicher Abend geboten. Die Besucher waren sichtlich beeindruckt, wie viel Arbeit hinter einem Einsatz der freiwilligen Feuerwehr Wagenhausen steckt.

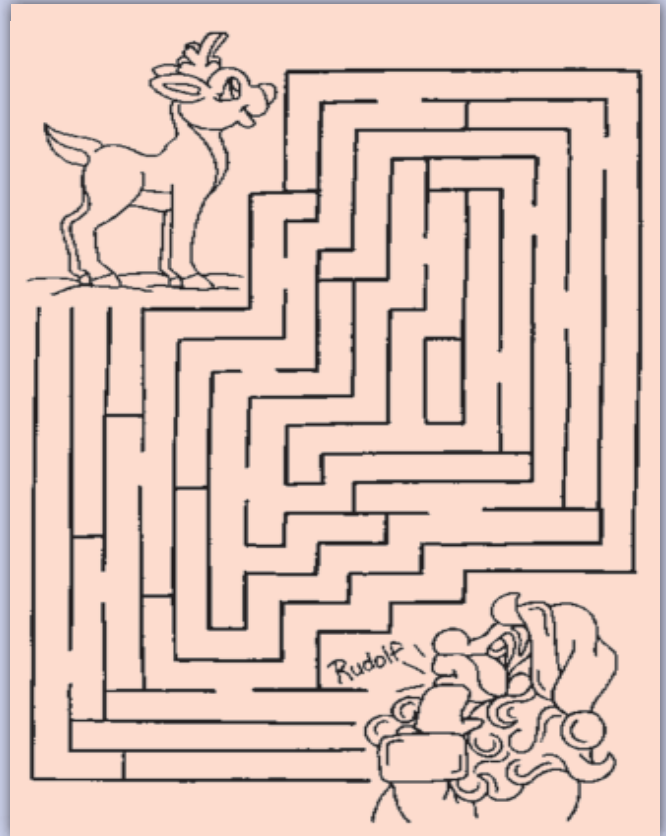


Text: Tamara Pompeo
Fotos: Christoph Vetterli





Was sagt ein grosser Stift zum kleinen Stift? «Wachsmalstift»



Fruchtpunsch

Zutaten:

- 1 Liter beliebiger Obstsaft (z.B. Orangen-, Apfel- oder Kirschsafte)
- ½ EL Honig
- ¼ TL Zimt
- 1 EL Zitronensaft

Zubereitung:
Ein Liter Obstsaft in einen Kochtopf giessen und langsam erhitzen. Es können natürlich auch verschiedenen Obstsaft gemischt werden. Sobald der Saft zu kochen beginnt, den Topf von der Herdplatte nehmen. Nun die restlichen Zutaten hinzu geben und den Punsch fünf Minuten ziehen lassen.

Kinderkreuzworträtsel

Tiere

Lösungswort:

1 2 3 4 5 6 7 8